

18.05.2006 - 14:14 Uhr

Weltweit umfassendste Schlaganfallstudie auf der ESC-Konferenz beschlossen

Brüssel, Belgien (ots/PRNewswire) -

AstraZeneca und die "Stroke Alliance for Europe" (SAFE) gaben heute die Lancierung der weltweit umfassendsten, globalen Schlaganfallstudie bekannt. Das Forschungsprojekt, das auf der ESC-Konferenz (European Stroke Conference) bekannt gegeben wurde, soll die tatsächliche Belastung der Schlaganfallpatienten und der sie Pflegenden erfassen, wobei erste Ergebnisse für Ende 2006 erwartet werden.

Arne Hagen, Präsident der SAFE-Initiative (Stroke Alliance for Europe) sagte: "Wir sind sehr darüber erfreut, dass AstraZeneca bei diesem wichtigen Projekt als Partner zur Verfügung steht. Der Bedarf an Aufklärung und Prävention ist enorm, denn weltweit erleiden jedes Jahr fünfzehn Millionen Menschen einen Schlaganfall. Einer von drei Betroffenen stirbt, ein weiteres Drittel behält bleibende Behinderungen verschiedenen Schweregrades bei und nur ein Drittel der Opfer erholt sich ohne bleibende Schäden (1). Ein Schlaganfall ist ein lebensbedrohliches Ereignis, doch sind nur die wenigsten Menschen in der Lage, die Symptome zu erkennen bzw. kennen die verheerenden Auswirkungen, die ein Schlaganfall auf den Patienten und seine Familie haben kann. Wir sind auf die Ergebnisse der globalen Schlaganfallstudie sehr gespannt".

Die global Schlaganfallstudie (Global Stroke Survey) ist darauf ausgerichtet, ein tieferes Verständnis für die tatsächlichen, durch Schlaganfälle weltweit bedingten Belastungen, die sozialen Konsequenzen und für das körperliche und seelische Leiden zu bekommen. Es werden auch Unterschiede von Land zu Land untersucht, sodass ein weltweites, vergleichbares Bild der Behandlungsstandards bei Schlaganfall zur Verfügung stehen wird.

Dr. Tomas Odergren, Vice President und Global Product Director in der Entwicklungsabteilung bei AstraZeneca, sagte: "Schlaganfall ist ein medizinischer Notfall mit potenziell verheerenden Folgen, falls er nicht unverzüglich behandelt wird. Doch die geringe Kenntnis der Schlaganfallsymptome führt häufig dazu, dass Diagnose und Behandlung zu spät erfolgen. Wir hoffen, dass diese globale Schlaganfallstudie das Verständnis für die Belastung durch Schlaganfall vertiefen wird und dazu beiträgt, dass Patienten einen Schlaganfall künftig besser überstehen können".

Die Untersuchung wird in Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Grossbritannien, Schweden, Australien, China, Kanada und den USA durchgeführt. Sie ist umfassend ausgelegt und wird insgesamt 2.400 Patienten und 2.400 Pflegepersonen umfassen, die von Medizinern ausgewählt werden. Ein aus Patientenorganisationen, wie z.B. SAFE, und führenden Schlaganfallsexperten bestehender Lenkungsausschuss wird die Entwicklung der Studie leiten.

AstraZeneca engagiert sich sehr intensiv im Bereich der Schlaganfallforschung und unterstützt Wissenschaftler, Ärzte und Patienten mit dem erklärten Ziel, die Behandlung von Schlaganfall zu verbessern.

Informationen zu AstraZeneca

AstraZeneca ist ein bedeutendes internationales Pharmaunternehmen, das sich mit der Forschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von verschreibungspflichtigen Medikamenten und der Erbringung von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich befasst. Das Unternehmen gehört mit einem Umsatz von über 23,95 Milliarden US-Dollar zu den weltweit führenden Pharmafirmen und nimmt im Verkauf gastro-intestinaler, kardiovaskulärer, neurologischer, respiratorischer, onkologischer und Infektions-Therapeutika eine führende Position ein.

AstraZeneca ist im Dow Jones Sustainability Index (global) und im FTSE4Good Index notiert.

Für weitergehende Informationen besuchen Sie bitte www.astrazenecapressoffice.com

Informationen zu SAFE

SAFE ist eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel und Zweck die Förderung des Bewusstseins und des Verständnisses für Schlaganfall, der Vorbeugung gegen Schlaganfall, der Identifizierung von Risikopatienten, der Verbesserung des Zugangs zu einer angemessenen Behandlung und Pflege, der Verbesserung der Lebensqualität der von einem Schlaganfall betroffenen Personen und deren Familien und Pfleger, der Verbesserung des Zugangs zu genauer und verständlicher Information, der höhere Priorisierung von Schlaganfall durch die politischen Entscheidungsträger und Gesundheitsdienste, der Erforschung des Schlaganfalls und angrenzender Gebiete und der Koordination der Bemühungen der nationalen Schlaganfallpatientengruppen in Europa.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:
<http://www.safestroke.com>

Quellenhinweise:

(1) The Atlas of Heart Disease and Stroke, World Health Organisation, 2004. Verfügbar unter:
http://www.who.int/cardiovascular_diseases/resources/atlas/en/

Pressekontakt:

Weitergehende Informationen erhalten sie über: Anne Ferguson, amtierende Global PR Manager, AstraZeneca, Tel.: +44-1625-231-319 /+44-79202-36253, E-Mail: anne.ferguson@astrazeneca.com, Harry King, Account Manager, Porter Novelli, Tel.: +44-207-853-2276, E-Mail: harry.King@porternovelli.co.uk

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000164/100509825> abgerufen werden.